



Christian Rothe

Buchenwald

Hartmann Books

Christian Rothe: *Buchenwald. Im Dickicht vom Ettersberg*

Fotografien | Lesung | Musik | Empfang

Freitag, 9. Mai 2025, 19.00 Uhr

Kultur : Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt

Eine Veranstaltung des Erfurter Kunstvereins in Kooperation mit dem
Erinnerungsort Topf & Söhne.

Begrüßung

Susanne Knorr, Vorsitzende Erfurter Kunstverein

Statement

Annegret Schüle, Leiterin Erinnerungsort Topf & Söhne

Musik

Józef Kropiński (1913–1970) — *O, Wiem Ja* und *Biale Konwalie* (1944, Buchenwald)

Gundula Mantu (Violine), Philharmonisches Orchester Erfurt

Lesung

Der gefesselte Wald von Fosty (Französisch und Deutsch)

Henriette Frida Hammernick und Yolanda Rohde, Königin-Luise-Gymnasium, Erfurt

Einführung

Günter Jeschonnek, Herausgeber des Buches

Musik

Erwin Schulhoff (1894–1942) — *Sonate für Violine — Andante cantabile* (1927)

Gundula Mantu (Violine), Philharmonisches Orchester Erfurt

Gespräch und multimediale Präsentation der Fotografien

Susanne Knorr im Gespräch mit Andrea Karle (Co-Autorin des Buches) und

Christian Rothe (Fotograf)

Fragerunde

Musik

Gideon Klein (1919–1945) — *Wiegenlied* (1943)

Gundula Mantu (Violine), Philharmonisches Orchester Erfurt

Empfang mit Getränken und Fingerfood

Zum Buch

Zwischen 2017 und 2024 durchstreifte der in Leipzig lebende Fotograf Christian Rothe (*1986) mit seiner analogen Großbildkamera das riesige Areal des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald auf dem Ettersberg bei Weimar. Sein Blick richtete sich besonders auf das angrenzende Dickicht vom Ettersberg, das seit Jahrzehnten vom Wald überwuchert wird. Ruinen, kaum noch erkennbare Fundamente, Treppen, Zäune, Wege bilden sich wie topografische Narben und Zeichen im undurchdringlichen Dickicht ab. Was ursprünglich tastend begann, wurde für Christian Rothe zu einer intensiven Spurensuche und Bestandsaufnahme der von der Natur überlagerten Zeitgeschichte. Die Schwarz-Weiß-Fotografien treten in einen Dialog mit dem Gedicht (*Der gefesselte Wald*) von José Fosty und literarische Passagen aus international bekannten und in viele Sprachen übersetzten Romanen ehemaliger KZ-Häftlinge: Bruno Apitz (*Nackt unter Wölfen*), Imre Kertész (*Roman eines Schicksallosen*) und Jorge Semprún (*Was für ein schöner Sonntag!*). Essays des Vorsitzenden des Weltkirchenrats Heinrich Bedford-Strohm, des Herausgebers Günter Jeschonnek und der Kuratorin Andrea Karle zur Bildsprache Christian Rothes sowie der Bedeutung heutiger Gedenk- und Erinnerungskultur ergänzen die Auseinandersetzung mit dem Zivilisationsbruch und Terror des Nationalsozialismus in unmittelbarer Nähe der Stadt der großen deutschen Dichter und Denker.

Christian Rothe

Buchenwald — Im Dickicht vom Ettersberg

Herausgegeben von Günter Jeschonnek

Mit Texten von Bruno Apitz, José Fosty, Imre Kertész und Jorge Semprún sowie mit Essays von Heinrich Bedford-Strohm, Günter Jeschonnek und Andrea Karle. 240 Seiten, 121 Abbildungen.

Gefördert durch:

